

In dem von der Deutschen Fördergemeinschaft (DFG) geförderten interdisziplinären Graduiertenkolleg (RTG) *Situated Cognition* sind, vorbehaltlich der Mittelbewilligung, zum **1. Juni 2023**

**12 Doktorand*innen-Stellen (m/w/d)
in Cognitive Science, Philosophie, Psychologie oder Neurowissenschaft
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 65%)**

für die Dauer von drei Jahren zu besetzen.

Das Graduiertenkolleg ist am Institut für Philosophie II und an der Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum angesiedelt sowie am Institut für Kognitionswissenschaft, dem Institut für Philosophie und dem Institut für Psychologie an der Universität Osnabrück.

Sprecherteam:

Prof. Dr. Albert Newen (Ruhr-Universität Bochum); albert.newen@rub.de

Prof. Dr. Achim Stephan (Universität Osnabrück); achim.stephan@uos.de

Prof. Dr. Nikola Kompa (Universität Osnabrück); nikola.kompa@uos.de

Alle Doktorand*innen-Stellen sind im Wesentlichen interdisziplinär mit einem Fokus auf einem der beteiligten Fächer: philosophische Theoriebildung, experimentelle Psychologie oder Neurowissenschaft. Bewerber*innen müssen sich für eins der vorgeschlagenen Projekte bewerben (max. zwei mit Angabe der Priorität). Bewerber*innen können zusätzlich auch einen Antrag für ein eigenes Projekt in einem der theoretischen Bereiche einreichen, solange der Vorschlag mit den Grundideen des Graduiertenkollegs übereinstimmt. Informationen zu den Grundideen des Kollegs und des Doktorand*innen-Projekts finden Sie auf unserer Website: www.situated-cognition.com/projects/latest-projects/

Einstellungsvoraussetzungen:

Theoretische Projekte:

Von Kandidat*innen, die sich für ein theoretisches Projekt bewerben und/oder ein solches vorschlagen, wird ein exzellenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (M.A., M.Sc. oder Staatsexamen) in Philosophie oder Cognitive Science erwartet. Sie sollten in mindestens einem der folgenden Bereiche eine ausgeprägte Kompetenz mitbringen: Philosophie des Geistes, Philosophie des Selbstbewusstseins oder des sozialen Verstehens, Sprachphilosophie, Handlungsphilosophie, Philosophie der künstlichen Intelligenz oder der Wahrnehmung. Außerdem erwarten wir fortgeschrittene Kenntnisse in wenigstens einem der folgenden Bereiche: Kognitionspsychologie, Verhaltensbiologie oder Neurowissenschaft.

Empirische Projekte (Forschungsprojekte):

Von Bewerber*innen für ein empirisches PhD-Projekt wird ein exzellenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (M.Sc.) in Cognitive Science, Psychologie, Neurowissenschaft oder einem gleichwertigen Feld erwartet. Kandidat*innen müssen zeigen, dass sie in der Lage sind, eines der auf unserer Website beschriebenen empirischen Projekte auszuarbeiten.

Bewerbungen sollten die üblichen Dokumente beinhalten:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (bitte von unserer Website herunterladen)
- Motivationsschreiben, welches die Forschungsinteressen der Bewerber*in und die Motivation für die Arbeit am Graduiertenkolleg beinhalten sollte sowie eine Auswahl

von einem (oder zweien) der Doktorand*innen-Projekte (siehe <https://situated-cognition.com/projects/latest-projects/>)

- Lebenslauf
- Eine beispielhafte Schrift (auf Deutsch oder Englisch): entweder das Kernkapitel der Diplom-/Masterarbeit oder vorzugsweise eine wichtige Veröffentlichung (falls möglich)
- Optional: ein Entwurf eines eigenen theoretischen Projekts, welches in den Rahmen des Graduiertenkollegs passt (siehe Homepage des Graduiertenkollegs, sowie Homepages der PIs)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen in **zwei** PDF-Dateien zu:

- **eine** PDF-Datei mit allen Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsformular zuerst
- **eine** PDF-Datei mit der ausgewählten Schrift.

Als familiengerechte Hochschulen setzen sich die Ruhr-Universität Bochum und die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Ruhr-Universität Bochum und die Universität Osnabrück wollen die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher streben sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und den diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen und Anfragen können gesendet werden an:

Prof. Dr. Albert Newen (Sprecher des Graduiertenkollegs)

Ruhr-Universität Bochum

email: RTG-SituatedCognition@rub.de

BEWERBUNGSENDE: 31. Januar 2023. Alle Bewerbungsgespräche werden auf Englisch gehalten.